linie 7 die zukunft eines tram-streckenabschnittes im vorderen westen

prof. dipl.-ing. rainer meyfahrt
dipl.-geogr. claudia pfeiff

Die Projektarbeit

Über das Projekt

Sinn und Zweck des zweisemestrigen Planungsprojektes war die Durchführung einer Untersuchung bezüglich des Erhalts oder der Abschaffung der Tram-Linie 7 in der Goethestraße Kassel. Die gewonnenen Informationen sollten zur Entscheidungsfindung beitragen.

In der Goethestraße steht aus konstruktiven Gründen die Erneuerung der Gleisbögen der Tram-Linie 7 an, bei der es sich zum großen Teil um eine Nebenlinie handelt. Dies gibt Anlass vor größeren Ersatzinvestitionen die Bedeutung dieses Tram-Streckenabschnittes zwischen Kirchweg und Annastraße bzw. der gesamten Linie 7 näher zu betrachten. Zusätzlich stehen Planungen seitens der Stadt Kassel zur Sanierung der Goethestraße an.

So sind wir vorgegangen

Im Arbeitsprozess erhielten wir Informationen durch:

- Bestandsaufnahme Einzugsgebiet Goethestraße;
- Verkehrszählung Kreuzungbereich Goethestraße/ Querallee;
- Fahrgastzählung in der Linie 7;
- Fahrgastbefragung in der Linie 7;
- „Forum West“: Diskussion mit Bürgern, Ortsbeirat West und anderen Akteuren;
- Abstimmung und Diskussion mit der KVG.

Tram-Linie 7 in der Goethestraße

Teilnehmer

Janine Binder	Sebastian Kahl	Christin Scheve
Falko Eggers	Moritz Müller	Swen Schneider
Naghmeh Eskandari	Franziska Schäfer	Christian Susewind

Die Goethestraße im Verlauf der Geschichte

Der Stadtteil Vorderer Westen entstand ab dem Jahr 1866 und hieß anfangs Hohenzollernviertel. Der ursprüngliche Name der Goethestraße war zu dieser Zeit Kaiserstraße, die eine zentrale Achse in dem Quartier bildete. Der Bereich der heutigen Goethestraße zwischen Germaniastraße und Murhardstraße wurde als Kaiserplatz bezeichnet.

Ab 1884 wird die Kaiserstraße in das Verkehrsnetz der Kasseler Pferdeeisenbahn eingebunden. Schließlich wird 1899/1990 eine elektrische Straßenbahn auf dieser Strecke eingeführt. Im Jahr 1906 entsteht auf dem Kaiserplatz ein Musikpavillon, der zur Veranstaltung von Konzerten diente. Während der NS-Diktatur wird der Musikpavillon 1934 abgerissen. Im Zuge des Zweiten Weltkrieges erfolgte außerdem die Umbenennung zur Goethestraße. Anläßlich der Documenta 1984 wurden durch die Initiative von Josef Beuys auf dem Mittelstreifen der Goethestraße 34 Linden neugepflanzt.

http://www.vorderer-westen.net/168/

http://www.vorderer-westen.net/168/

http://www.vorderer-westen.net/168/

Ansichten Kaiserplatz mit Musikpavillon

http://www.vorderer-westen.net/168/

Kaiserplatz, vermutlich 1927